

Athletenvereinbarung

Die Deutsche Billard-Union 1911/71 e. V. und nachfolgend genannter **Athlet** schließen folgende Vereinbarung.

Player-ID: _____ (falls bekannt)

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

akt. Verein: _____

vollständige Anschrift: _____



Präambel

Die DBU hat sich in seiner Satzung und seiner Anti-Doping-Ordnung zur aktiven Bekämpfung des Dopings verpflichtet. Hierzu gehören auch die Umsetzung der Anti-Doping-Bestimmungen der NADA und WADA sowie des internationalen Spitzenfachverbandes WCBS. Der Welt-Anti-Doping-Code (WADA-Code) ist Bestandteil des von Regierung, DOSB, NADA sowie DBU und WCBS angenommenen Welt-Anti-Doping-Programms mit folgenden Zielsetzungen:

Der Sport erbringt für die Stabilisierung der Wohlfahrt der Gesellschaft gerade Angesichts seines beschleunigten sozialen Wandels unverzichtbare Leistungen. Die Erkenntnis, dass Doping mit den Grundwerten des Sports – insbesondere dem Grundsatz der Chancengleichheit – unvereinbar ist, die Gesundheit der Athleten gefährdet und das Ansehen des Sportes in der Öffentlichkeit zersetzt. Das Bestreben, Doping mit allen zu Gebote stehenden Mitteln zu bekämpfen, um die pädagogische Vorbildwirkung des Sportes zu erhalten und das Grundrecht der Athleten auf Teilnahme an einem dopingfreien Sport zu gewährleisten.

1. Gegenstand der Vereinbarung

Diese Vereinbarung regelt das Rechtsverhältnis zwischen der DBU und dem Athleten in Bezug auf Anti-Doping-Bestimmungen der DBU. Ebenso anerkennt der Athlet die Satzung, die RSO sowie die entsprechenden STO in der jeweils gültigen Fassung, veröffentlicht auf der Internet-Seite der DBU (www.billard-union.de).

2. Doping

2.1. Der Athlet anerkennt im Einklang mit der DBU die Artikel des WADA- und NADA-Codes, einschließlich der hierzu ergangenen Ausführungsbestimmungen sowie die Anti-Doping-Reglements der WCBS, in der jeweils gültigen Fassung. Der Athlet anerkennt die Regelungen der Anti-Doping-Ordnung der DBU in der jeweils gültigen Fassung. Der Athlet und die DBU verpflichten sich im Einklang hiermit, auch gegenüber den genannten Institutionen sowie dem DOSB, die weltweite Bekämpfung aller Formen der Leistungsmanipulation zu unterstützen.

2.2.a) Der Athlet anerkennt insbesondere die absolute Eigenverantwortlichkeit dafür, dass niemals und nirgends verbotene Wirkstoffe in seinen Körper gelangen, bei ihm verbotene Methoden zur Anwendung kommen, er nicht im Besitz von verbotenen Wirkstoffen ist, sofern er keine medizinische Ausnahmegenehmigung (TUE) nach den Bestimmungen des WADA- bzw. NADA-Codes nachweisen kann. Hierzu gehört auch die Pflicht eines jeden Athleten zur Kenntnis der jeweils gültigen „Liste der verbotenen Substanzen und Methoden“ der WADA.

b) Der Athlet bestätigt, dass

- ihn die DBU bei der Unterzeichnung dieser Vereinbarung informiert hat über die in 1. und 2.1. genannten Regelwerke in der zum Zeitpunkt der Vereinbarungsunterzeichnung gültigen Fassung einschließlich der „Liste der verbotenen Substanzen und Methoden“ der WADA sowie auch darüber, wie und wo die jeweils gültigen Bestimmungen und Listen zu beziehen sind.
- er von der DBU auch ausdrücklich darauf hingewiesen worden ist, dass die genannten Regeln nicht zur Disposition der Beteiligten stehen und dass seine Unterwerfung unter diese nicht abhängig ist von der Kenntnis, sondern von der zumutbaren Möglichkeit der Kenntnisnahme durch ihn. Dies gilt gerade auch für Änderungen der einschlägigen Bestimmungen, auf die die DBU auf seiner Homepage den Athleten hinweisen wird.

3. Beginn, Dauer, Ende

3.1. Die Vereinbarung beginnt mit der Unterzeichnung und endet am 30. Juni des folgenden Jahres. Sie verlängert sich automatisch jeweils um ein weiteres Jahr, wenn weder DBU noch der Athlet dieser Fortsetzung widersprechen; der Widerspruch bedarf der Schriftform.

3.2. Die Vereinbarung endet in jedem Fall, wenn ggf. der Athlet als Kaderathlet aus dem Kader der DBU ausscheidet.

_____, den _____
Ort

_____, den _____
Ort

Unterschrift Deutsche Billard Union

Unterschrift des Athleten

Unterschrift des gesetzlichen Vertreters
(nur bei Minderjährigen)



ausgefüllt zurück:

Thomas Haas, In den Erlen 4, 67480 Edenkoben • E-Mail: thomas.haas@billard-union.de

Geschäftsstelle

Deutsche Billard-Union 1911/1971 e.V., Ringstr. 44, D-50996 Köln • Tel.: 0221/34029455 Fax: 0221/34029444
E-Mail: geschaeftsstelle@billard-union.de • Internet: <http://www.billard-union.de>
Konto Deutsche Billard Union - Kreissparkasse Köln - Kto.-Nr. 356 555 458 - BLZ 370 502 99
IBAN: DE42 3705 0299 0356 5554 58 - Swift-BIC: COKSDE33
Sitz: Köln - Reg.-Nr. 11339 • FA Köln-Süd - Steuer-Nr. 219/5881/2324 - Ust-ID: DE 170019410